



Gesamtschule Münster Ost Erläuterungen zum überarbeiteten Vorentwurf Oberstufenhaus

1. EINFÜHRUNG UND ÜBERBLICK

Die Gesamtschule Münster Ost wird als Neubau im Bereich der Manfred-von-Richthofen-Straße und der Andreas-Hofer-Straße und im Bestand der Fürstin-von-Gallitzin-Schule entwickelt. In den Außenanlagen entsteht auf insgesamt circa 30.000 m² ein neuer und vielfältig nutzbarer Schulcampus für Schüler und Lehrer, der als wichtigste Spiel- und Aufenthaltsbereiche einen Schulhof als zentrale Mitte, ein Sportcluster mit Kleinspielfeldern und Beachareal sowie Lernhöfe und einen Schulgarten umfasst. Die neue Kindertagesstätte erhält einen separaten und großzügigen Außenspielbereich. Mehrere Plätze betonen Eingangssituationen und schaffen Anknüpfungspunkte in das Quartier. Für den ruhenden PKW- und Fahrradverkehr sind mit einem Parkplatz und mehreren dezentral angeordnete Fahrrad-Abstellbereiche ausreichend Stellplätze vorgesehen. Die Stellplätze erhalten durch Heckeneinfassungen einen grünen Charakter, der die gute Durchgrünung mit Bestandsbäumen und Neupflanzungen betont.

2. AUSSENANLAGEN OBERSTUFENHAUS

Die dem Oberstufenhaus zugeordneten Freiflächen umfassen den an der Manfred-von-Richthofen-Straße gelegenen Vorplatz und Haupteingang zum Oberstufenhaus, die Außenanlagen der Kindertagesstätte inklusive Vorplatz, Terrasse und Außenspielfläche, einen kleinen Innenhof sowie die östliche Erschließungsstraße inklusive PKW-Stellplätzen und Wendefläche. Der Schulhof, der sich zwischen den Neubauten und dem Bestandsgebäude aufspannt, ist nur zu einem kleineren Teil dem Oberstufenhaus zugeordnet. Diese Teilfläche umfasst im Wesentlichen die verschiedenen Zugänge vom Schulhof zum Oberstufenhaus sowie einen Chill- und Aufenthaltsbereich für die Oberstufe. Die Außenanlagen Oberstufenhaus umfassen circa 8.000 m².

2.1. PLÄTZE - ANKNÜPFUNGSPUNKTE UND VERTEILER

Die Vorplätze formulieren klare und für den gesamten Schulcampus einheitliche Eingangssituationen. Der Vorplatz für das Oberstufenhaus hat deshalb dieselbe Materialsprache wie der Vorplatz der Kindertagesstätte und entwickelt mit Belagsflächen aus hellen Betonsteinplatten und einer langen, von Bäumen beschatteten Bank (z.B. Betonbank mit Holzaufgabe) eine einladende Wirkung. Die Plätze erfüllen somit nicht nur Funktionen wie Orientierung und Adressbildung sondern sind auch für sich attraktive Aufenthaltsbereiche und Treffpunkte. Einen weiteren Treffpunkt bildet ein Innenhof, der im Zuge der Überarbeitung der Vorplanung zum Bearbeitungsgebiet der Außenanlagen

hinzukam. Auch hier wird durch eine lange Bank und ein mehrstämmiges Gehölz Aufenthaltsqualität geschaffen.

2.2. SCHULHOF - KOMMUNIKATIVE MITTE

Der Schulhof ist kommunikative Mitte der Gesamtschule Münster Ost und spannt sich zwischen den beiden U-förmigen Gebäuden von Bestand und Neubau auf. Der zentrale Spiel- und Aufenthaltsbereich des Schulhofs liegt circa 20 cm tiefer und wird von einem umlaufenden Rahmen gefasst, der im Osten die verschiedenen Zugänge vom Schulhof zum Oberstufenhaus sowie den Chill- und Aufenthaltsbereich der Oberstufe beinhaltet. Der umlaufende Rahmen ist, wie alle Wegeflächen auf dem Schulcampus, als Betonpflaster-Fläche vorgesehen.

Im Zuge der Überarbeitung der Vorplanung Oberstufenhaus wurden seitens der Architektur Veränderungen vorgenommen, die wiederum Anpassungen im Außenraum zur Folge haben. Im Großen und Ganzen orientiert sich die Vorplanung Oberstufenhaus nun stärker am Bestand. Die Zugänge zum Oberstufenhaus werden im Bereich des Schulhofs weitestgehend erhalten und an die Planungshöhen angepasst. Eine Ausnahme bildet eine Treppen-Rampen-Kombination, die als Hauptzugang zum Oberstufenhaus ausgebildet wird und eine barrierefreie Erschließung gewährleistet. Eine zweite Ausnahme ist der neu zu schaffende Zugang zum Schülercafé, der über (Sitz-)Stufen eine Höhendifferenz von knapp zwei Metern überbrückt und die im Untergeschoss vorgesehenen Räume erschließt. Östlich der zentralen Schulhofmitte befindet sich im Bereich des umlaufenden Rahmens ein Schwerpunktbereich Oberstufe, der mit einem langen, mäandernden Sitzelement und in räumlicher Nähe zum Schülercafé zum Chill- und Aufenthaltsbereich wird.

2.3. KITA-AUSSENFLÄCHE

Die Außenfläche der Kindertagesstätte ist in eine großzügige Terrasse aus Betonsteinplatten und eine Rasen-Spielfläche gegliedert und bietet altersgerechte Aufenthalts-, Spiel- und Erlebniszonen. Die Rasenfläche kann zum Beispiel mit einem Wasser- und Sandspielbereich, Schaukeln und einem Kletterhaus zur abwechslungsreichen Spielfläche werden. Eine Rutsche überwindet den Höhenunterschied zwischen Terrasse und Rasenfläche. Die Außenfläche wird als Ganzes durch Hecke und Zaun gefasst. Der Eingang ist von der Außenfläche räumlich abgetrennt und ist vom Vorplatz der Kindertagesstätte über eine Rampe erreichbar. Der Vorplatz der Kindertagesstätte ist ausreichend groß dimensioniert, sodass Eltern hier kurz halten können, um ihre Kinder in die Kindertagesstätte zu bringen.

2.4. ERSCHLIESSUNG UND PARKEN

Auf dem Gelände der Gesamtschule Münster Ost sind insgesamt 120 PKW-Stellplätze vorgesehen. 45 PKW-Stellplätze sind im Osten des Planungsgebietes, entlang der an die Manfred-von-Richthofen-Straße angebunden Erschließungsstraße, angeordnet. Im Zuge der Überarbeitung der Vorplanung Oberstufenhaus wurde die Anordnung der PKW-Stellplätze hinsichtlich des Erhalts wertvoller Bestandsgehölze optimiert. Die Erschließungsstraße endet nördlich des Sportclusters in einem Wendekreis für PKW, der es ermöglicht schnell und in einem Zug zu wenden. Ziel ist,

Gefahrensituationen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Um den Flächenanforderungen für Stellplätze und Wendekreis gerecht zu werden, ist geplant, Bereiche des belasteten Walls zur Sportanlage des Sportclubs Münster 08 e.V. (Boden und Oberboden Z2) abzugraben und die entsprechenden Bereiche mit Stützmauern abzufangen.

Die erforderlichen Fahrrad-Stellplätze sind dezentral angeordnet, um eine Entflechtung beim morgendlichen Ankommen und kurze Wege zu den Eingängen zu gewährleisten. Ein größerer, durch Heckenpflanzungen gefasster Fahrrad-Abstellbereich befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Vorplatz Oberstufenhaus. Zusätzlich zu den Stellplätzen im Außenraum kann ein Fahrradkeller im Oberstufenhaus genutzt werden, der über den Vorplatz der Kindertagesstätte erreichbar ist. Hier ist der separate und abschließbare Abstellbereich für die Fahrräder der Lehrer verortet.

Für Straße und Stellplätze ist (versickerungsfähiges) Betonsteinpflaster (z.B. 20 x 10 cm) vorgesehen.

2.5. BELEUCHTUNG

Die Vorplätze werden mit Platzleuchten ausgestattet, damit sich diese auch in den Abendstunden als helle, offene und übersichtliche Bereiche darstellen. Entlang der Wege und der Erschließungsstraße werden circa alle 15 Meter Leuchten vorgesehen, die, zusammen mit der Straßenbeleuchtung in der Manfred-von-Richthofen-Straße, nicht nur die Wege, sondern auch die Fahrrad- und PKW-Stellplätze gleichmäßig ausleuchten. Es sind einheitlich Stelen angedacht, die sich gestalterisch dezent im Hintergrund halten und je nach Beleuchtungssituation in unterschiedlichen Höhen (Leuchtmittel immer mindestens über 3 Metern) und mit ein oder mehreren Lichtpunkten verfügbar sind. Eine genaue Ausgestaltung des Beleuchtungskonzepts wird im Rahmen der Entwurfsplanung erfolgen.

2.6. VEGETATION – BESTANDSBÄUME UND NEUPFLANZUNGEN

Der markante und großkronige Baumbestand entlang der bisherigen Erschließungsstraßen und in den Randbereichen des Schulcampus wird, wo möglich, erhalten und, wo nötig, mit Neupflanzungen ergänzt. Im Bereich der Außenanlagen Oberstufenhaus ist vorgesehen circa 25 kleinere und größere Bäume zu fällen. Für die geplanten Neupflanzungen in den Nebenflächen und Randbereichen sollen einheimische Gehölze, wie Linde, Ahorn und Eiche, Verwendung finden, die die insgesamt intensive Durchgrünung des Schulcampus der Gesamtschule Münster Ost stärken.